



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Der Höhepunkt der fünften Jahreszeit steht unmittelbar bevor. Als eingefleischter Karnevalist freue ich mich besonders darauf, am Freitagabend bei „Mainz

bleibt Mainz“ zu Gast sein zu dürfen. Am Samstag stürze ich mich dann selbst ins Getümmel und werde den Faschingsumzug in Gelnhausen besuchen. Wie im vergangenen Jahr werde ich als Jurymitglied die gelungensten Motivwagen und Gruppen küren. Helau!

Ihr und Euer

Peter Tauber



„Brauchen Debatte über Leitbild“



Peter Tauber fordert einen offenen Austausch darüber, was an Werten und Normen Richtschnur für unsere Gesellschaft ist. (Foto: Koch)

„Wir brauchen eine Debatte über ein deutsches Leitbild“, sagt CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber. Im Interview mit „Zeit online“

fasst er noch einmal zusammen, warum er sich für die Einführung eines Einwanderungsgesetzes stark macht: „Mir geht es vor allem um ein politisches Signal an potenzielle Einwanderer. Erstens: Wir wollen Euch hier haben – und zwar auf Dauer. Zweitens muss klar werden: Was erwarten wir, was wünschen wir uns von Zuwanderern, was sind die Werte, die in Deutschland gelten? Die klassischen Einwanderungsländer haben zum Teil Webseiten mit Checklisten, anhand derer man im Internet testen kann: Komme ich als Einwanderer im entsprechenden Land überhaupt infrage, passt das zueinander? Auch bei uns gibt es entsprechende Elemente, nur sind sie völlig unzureichend. Ob am Ende ein System aus Quoten und Punkten steht, oder etwas ganz anderes, das auf unserem bisherigen aufbaut, kann man jetzt noch nicht sagen. Wer mit Mittelständlern oder Start-up-Unternehmern im Gespräch ist, spürt den deutlichen Wunsch, qualifizierte Zuwanderer schneller holen zu können, auch weil die derzeitigen Gesetze schwer verständlich sind.“ Dabei gehe es im Kern nicht um die Frage nach mehr oder weniger Einwanderung – sondern nach der richtigen: „Sie können heute gar nicht prognostizieren, wie unsere wirtschaftliche und demografische Entwicklung in zehn Jahren sein wird, um zu sagen, ob wir dann mehr oder weniger Einwanderung aus Drittstaaten brauchen. Wichtig ist: Keiner will ein System, das einfach nur die Tore aufmacht. Natürlich muss die Zuwanderung an den Bedürfnissen unseres Landes orientiert geregelt werden.“ In dieser Debatte gehe es auch darum, Konflikte zu riskieren; Differenzen dürften nicht – wie in der Vergangenheit – ausgeblendet werden.

Das komplette Interview mit Matthias Geis und Tina Hildebrandt können Sie hier nachlesen: <http://tinyurl.com/krnd63g>



JU Wetterau und Main-Kinzig besucht



Peter Tauber zu Gast bei der JU Wetterau...

Gleich zweimal war Peter Tauber am vergangenen Wochenende bei der Jungen Union zu Gast. Am Samstagnachmittag besuchte er zunächst die Kreismitgliederversammlung der JU Wetterau in Bad Nauheim und gratulierte Patrick Appel aus Büdingen zu dessen Wahl zum neuen Kreisvorsitzenden. Am Abend dann schaute Tauber auch bei der Kreisdelegiertenversammlung der JU Main-Kinzig in Gelnhausen vorbei. Dort wurde der alte und neue Kreisvorsitzende Andy Wenzel im Amt bestätigt. In seinem Grußwort ging Tauber unter anderem auf die Griechenland-Krise ein und sprach sich vehement gegen eine Aufweichung des Stabilitätspaktes aus. Deutschland brauche Europa – aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch, um demokratische Grundwerte zu erhalten.



...und wenige Stunden später bei der JU Main-Kinzig.
(Fotos: Engel)



„Wächtersbach Helau!“ beim WCV



Peter Tauber war gemeinsam mit Freunden beim WCV zu Gast.
(Foto: privat)

Jahrelang stand er als „Schwarzer Peter“ selbst in der Bütt, in diesem Jahr nahm Peter Tauber bei der dritten Sitzung des Wächtersbacher Carnevalvereins (WCV) im Publikum Platz – zumindest vorübergehend, denn ganz spontan wurde der Bundestagsabgeordnete, der in der Messestadt aufgewachsen ist, dann doch noch auf die Bühne gebeten. Sein Einsatz an der Seite des „Duo Sprachlos“ war für den Politiker dann aber doch etwas ungewohnt: Er durfte kein Wort sagen, hatte aber dafür die Lacher und den uneingeschränkten Applaus der Zuschauer auf seiner Seite.



TAUBER UNTERWEGS – KOMMENDE TERMINE:

Samstag 14. Februar, 13.30 Uhr, Faschingsumzug Gelnhausen, Treffpunkt am ehemaligen Kaufhaus Joh

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@peterbauer.de
www.brieftauber.de